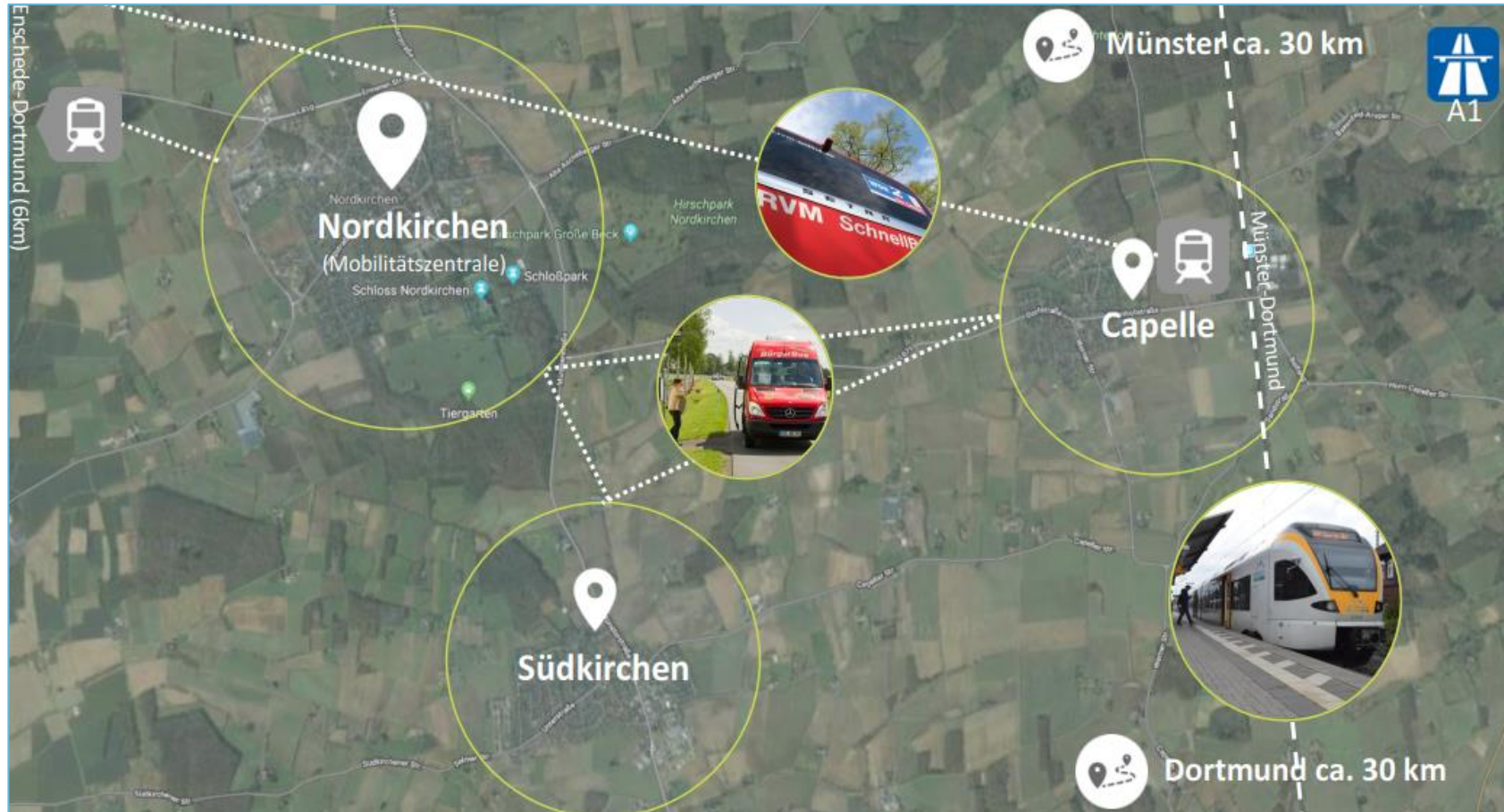
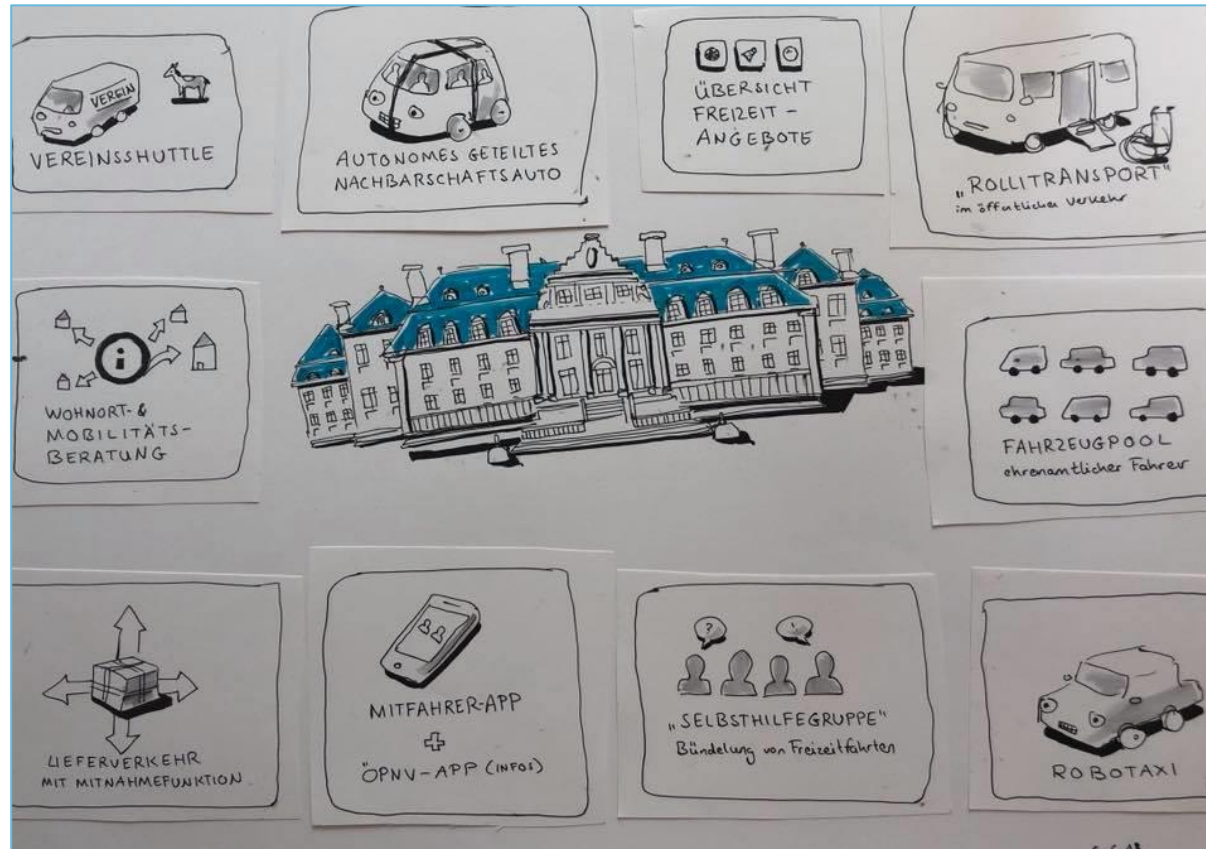


Mobilität in Nordkirchen



Reallabor Münsterland



Die Gemeinde Nordkirchen



**Kinderheilstätte
Nordkirchen**



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

Ziele des Mobilitätskonzeptes

- ✓ Ganzheitliches Konzept
- ✓ Ortsteile untereinander sowie mit dem Bahnhof verbinden
- ✓ Mobilität für alle in jeder Lebensphase nutzbar und erreichbar machen
- ✓ Versorgung der Bürgerinnen und Bürger sichern
- ✓ Verzicht auf das eigene Auto (den Zweitwagen)



- ✓ Sharing-Angebote bieten
- ✓ ÖPNV stärken
- ✓ CO²-Belastung senken
- ✓ Lebensqualität steigern
- ✓ Weiteren Parkraum vermeiden

Mobilstationen und Mobilitätszentrale

Knotenpunkt barrierefreie **Mobilstationen** mit Aufenthaltsqualität und bedarfsgerechten multimodalen Verkehrsangeboten

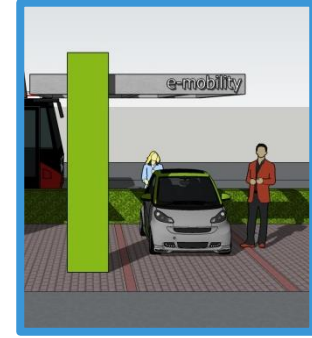
Mobilitätszentrale als personell besetzte zentrale Anlaufstelle im Ortskern von Nordkirchen.



Modulares System



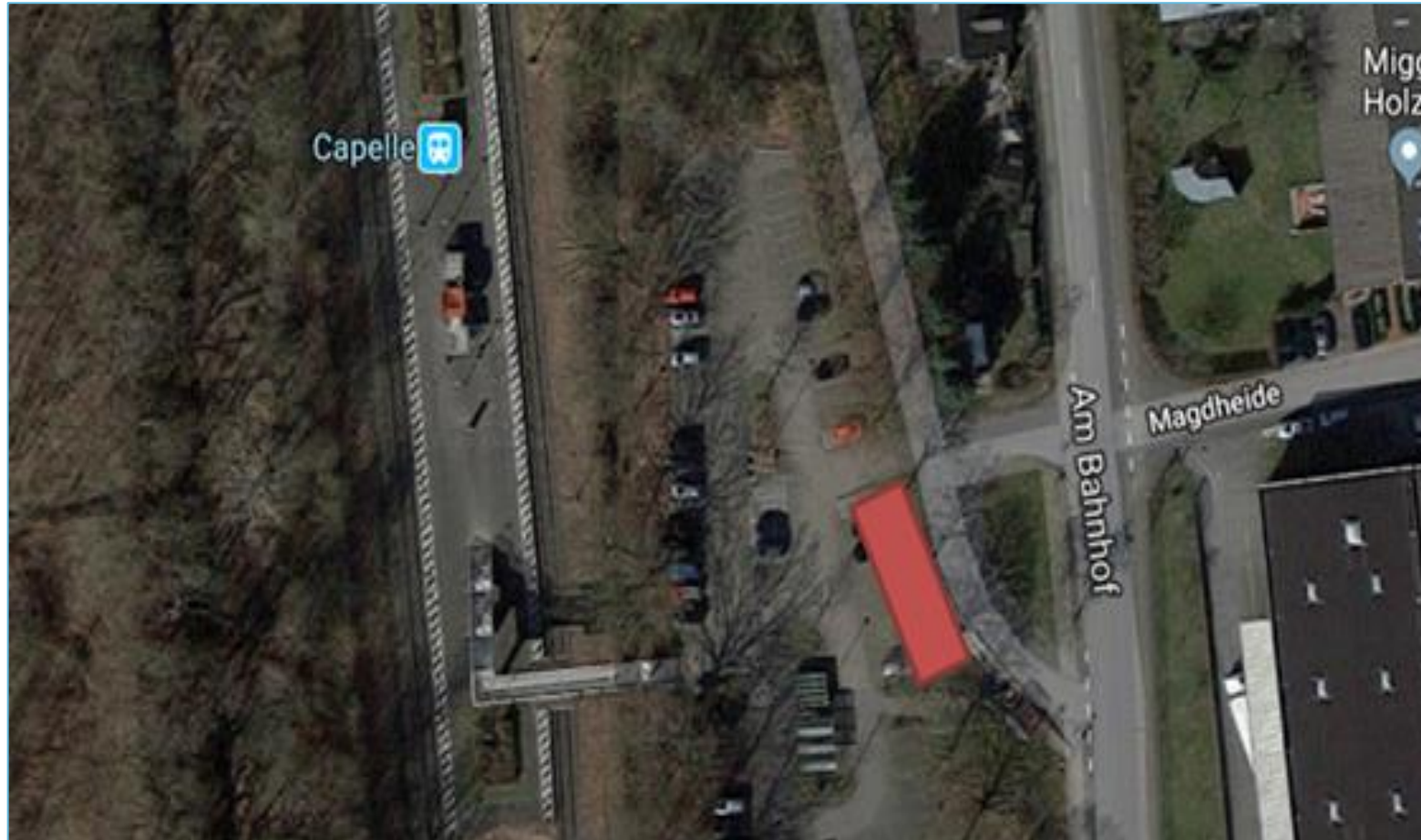
Multimodale Verkehrsangebote



Der Bahnhof am Haltepunkt Capelle



Mobilstation am Bahnhof Capelle



Der Ortsteil Nordkirchen

- Einwohner: ca. 5.300
- Zentraler Versorgungsbereich
- Attraktiver Ortskern mit Gastronomie
- 500.000 Gäste in Schloss und Park
- Kinderheilstätte und Caritas-Werkstatt
- Fachhochschule für Finanzen (ca. 1.000 Studenten)
- Gesamtschule mit Oberstufe
- **Großes Pkw-Aufkommen bei geringer Auslastung -> hoher Parkdruck im Ort**



Mobilstation in Nordkirchen

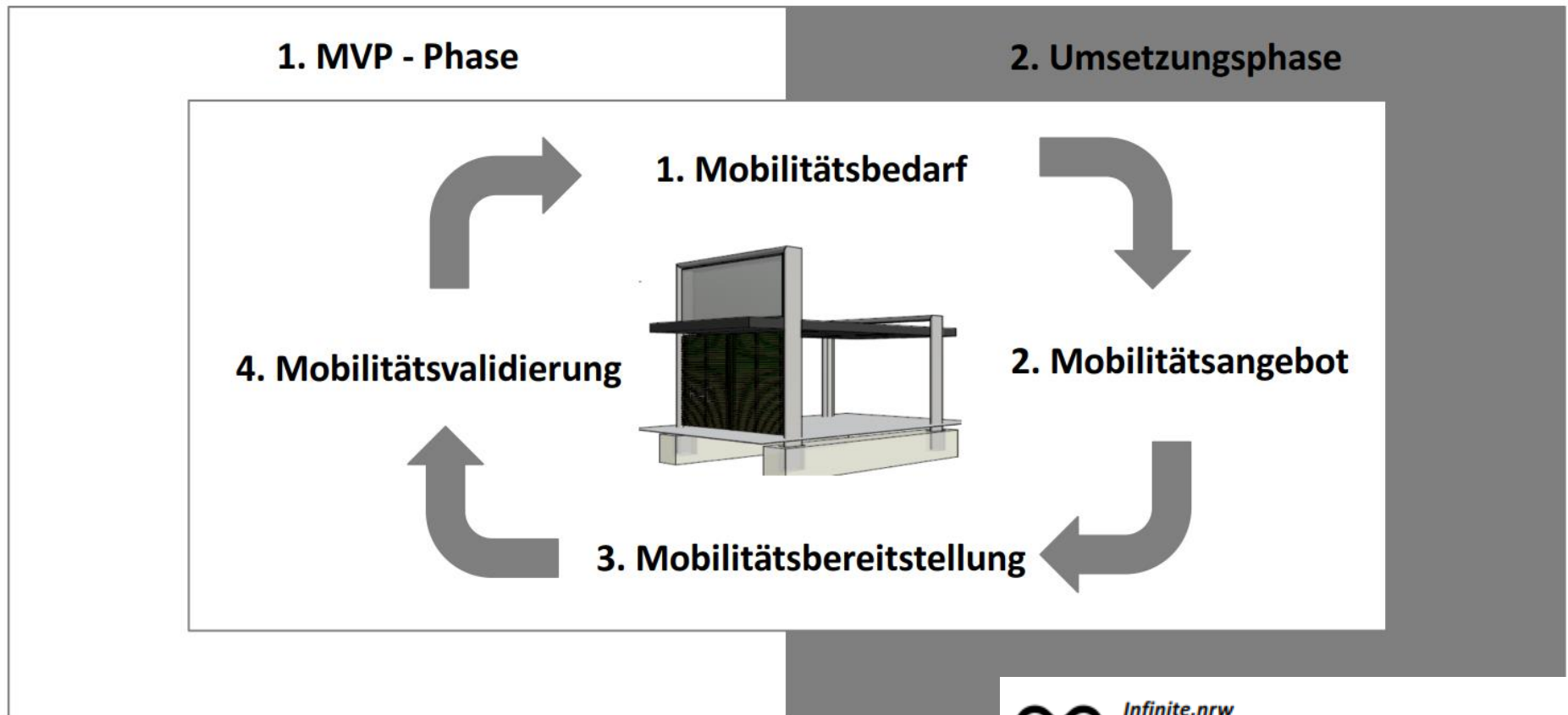


Mobilstationen Südkirchen und Capelle



Mobilitätszentrale





Voraussetzung

Förderung der Infrastruktur

Tragfähiges Betreibermodell

Bezahlbare Verkehrsangebote

Flächendeckendes einheitliches Modell

Regionales Buchungs- und Informationssystem

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!